

Skulptur aus den Seiten eines Liebesromans, 3-D-Bilder aus Landkarten

Kunst aus gefaltetem Papier aller Art

Von Burgit Hörtrich

BIELEFELD (WB). Amanda Chiarucci sagt selbst, dass es „Monate und Monate“ dauere, bis eine ihrer Arbeiten vollendet sei. Die italienische Künstlerin beweist nicht nur Ideenreichtum und Kreativität, sondern auch eine unendliche Geduld, denn sie arbeitet seit knapp zehn Jahren mit dem „Golden Venture Origami“: Sie faltet Zeitungspapier, Seiten aus Telefonbüchern, aus Romanen, Landkarten oder Stadtpläne, Tücher, die mit Wachs oder Aluminium beschichtet sind, zu unterschiedlich kleinen und großen Gebilden zusammen und erforscht auf diese Weise für sie grundlegende Themen des Lebens. Die Ausstellung mit dem Titel „Abisso Amanda“ wird an diesem Sonntag um 11 Uhr in der Samuelis Baumgarte Galerie eröffnet.

Abisso – Abgrund – versteht die Künstlerin dabei positiv, als eine unbekannte, spannende Welt in der Tiefe. Sie gebe altem Papier mit ihrer Arbeit ein neues Leben; es sei ähnlich wie das Ziehen von Setzlingen.

In ihren Bildern und Skulpturen verarbeitet Amanda Chiarucci unter anderem die Migrationsgeschichte ihrer Familie mit den Stationen Russland, Italien und Argentinien, schafft Universen, die persönlich-biografische Bezüge haben, politisch-globale oder auch einfach experimentell sind.

Es sei auch ein wenig der Wunsch, Ordnung zu schaffen – auch im (eigenen) Leben.

Die 48-Jährige hat an der Akademie der Schönen Künste in Bologna studiert, sich mit Performances befasst, mit Medienmalerei, mit Selbst- und Fotoporträts.

Sie bekam mehrere Kunstpreise, zeigte ihre Arbeiten in Ausstellungen. 2013 habe sie dann die Faltkunst des Golden Venture Origami kennengelernt. Sie versteht ihre dreidimensionalen Bilder und die Skulpturen auch als Tagebuch ihres Lebens, ihrer Gefühle.

In der Galerie Baumgarte sind Werke voller Farbigkeit zu sehen wie etwa die neueste Skulptur mit dem Titel „Sonnenaufgang“. Es gibt aber auch sehr zurückhaltende Arbeiten: etwa eine, die wirkt wie eine Eisfläche, die in Bewegung geraten ist und Risse bekommt. Sie wurde hergestellt aus Seiten der Zeitschrift „The Universe“. Die Arbeit „Blossom“ (Blüte) faltete die Künstlerin aus gummiertem Stoff und den Seiten eines Liebesromans. Amanda Chiaruccis Werke sind längst Bestandteil internationaler Sammlungen.

Bei der Eröffnung am Sonntag gibt Kunsthistoriker Dr. Frank Duwe, Präsident der Deutsch-Italienischen Gesellschaft Bielefeld, eine Einführung. Die Ausstellung ist bis zum 15. Oktober zu sehen.



Mit ihrer neuesten Arbeit, der Skulptur „Aurora Nascente“ (Sonnenaufgang): Die italienische Künstlerin Amanda Chiarucci (48) verwendet Papier aus Telefonbüchern, Romanen, Landkarten und Zeitungen. „Abisso Amanda“ heißt die Ausstellung, die am Sonntag um 11 Uhr in der Galerie Samuelis Baumgarte eröffnet wird.

Foto: Thomas F. Starke